



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1925-07-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 326

Samstag, den 4. Juli 1925

Miete B, Nr. 39

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan

Spielleitung: Karl Neumann-Hodik

Personen:

Martin Gollwik, Professor	Karl Neumann-Hodik
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Elvira Erdmann
Dr. Renmeister	Willy Birgel
Marianne, seine Frau	Helene Leydenius
Karl Groß	Georg Köhler
Emil Groß, genannt Sternest, sein Sohn	Walter Felsenstein
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Eust Langhein
Rosa, Köchin bei Gollwik	Elise de Lauf
Auguste	Frl. Weller
Meißner, Schuldiener	Emo Arndt

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem 2. Akte größere Pause

Kraut: Maria Andor, Else von Seemen,
Willy Eisenlohr, Laura Wagner, Fritz Wartling

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7